

Alle Angaben sind zehntel Punkte, also 1 = 0,1 Punkte.

Die Schwierigkeitsgrade werden wie folgt ermittelt:

Übungsteile ohne Saltorotation und ohne Schrauben	0
Jeder $\frac{1}{4}$ Salto	1
Jeder komplette Salto (360°) erhält einen Bonus von	1
jede $\frac{1}{2}$ Schraube	1
Einfache Salti (360°) ohne Schrauben a oder b erhalten einen Bonus von	1
Mehrfach Salti (ab 720°) a oder b erhalten einen Bonus von	2

Hier einige Beispiele

Hocke	0
Sitz – Stand	0
Grätsche	0
Grätschwinkelsprung	0
Bücke	0
Stand – Sitz	0
Stand – Rücken	1
Rücken – Stand	1
Stand $\frac{1}{2}$ Schraube zum Stand	1
Stand - Bauch	1
Bauch - Sprung zum Stand	1
Stand $\frac{1}{2}$ Schraube zum Sitz	1
Stand $\frac{1}{2}$ Schraube zum Bauch	2
$\frac{3}{4}$ Salto rückwärts zum Bauch	3
$\frac{3}{4}$ Salto vorwärts zum Rücken	3
$\frac{1}{2}$ Schraube (ein) - $\frac{3}{4}$ Salto rückwärts	4
Salto rückwärts gehockt (c)	5
Salto vorwärts	5
Salto rückwärts zum Sitz	5
Baron	6
Salto rückwärts zum Rücken	6
Barani gebückt (b)	6
Salto rückwärts gestreckt (a)	6
Salto rückwärts gebückt (b)	6
Cody	6
Salto rückwärts gestreckt mit 1/1 Schraube	7
Baby-Fliffis gehockt (aus)	7
Baby-Fliffis gestreckt	7
Rudolf	8
Doppelsalto rückwärts gehockt (c)	10
Fliffis (aus) gehockt	11
Doppelsalto rückwärts mit $\frac{1}{2}$ Schraube (halb ein - halb aus) (c)	12

Schwierigkeitswerte von Schrauben und Salti innerhalb eines Sprungs werden addiert. Sprünge mit gleicher Salto - Schraubenmenge gelten nicht als Wiederholung, wenn sie in verschiedenen Ausführungen geföhrt werden

gestimmt werden.

Die Schwierigkeit einer Kür ergibt sich aus der Addition der einzelnen 10 Sprünge.